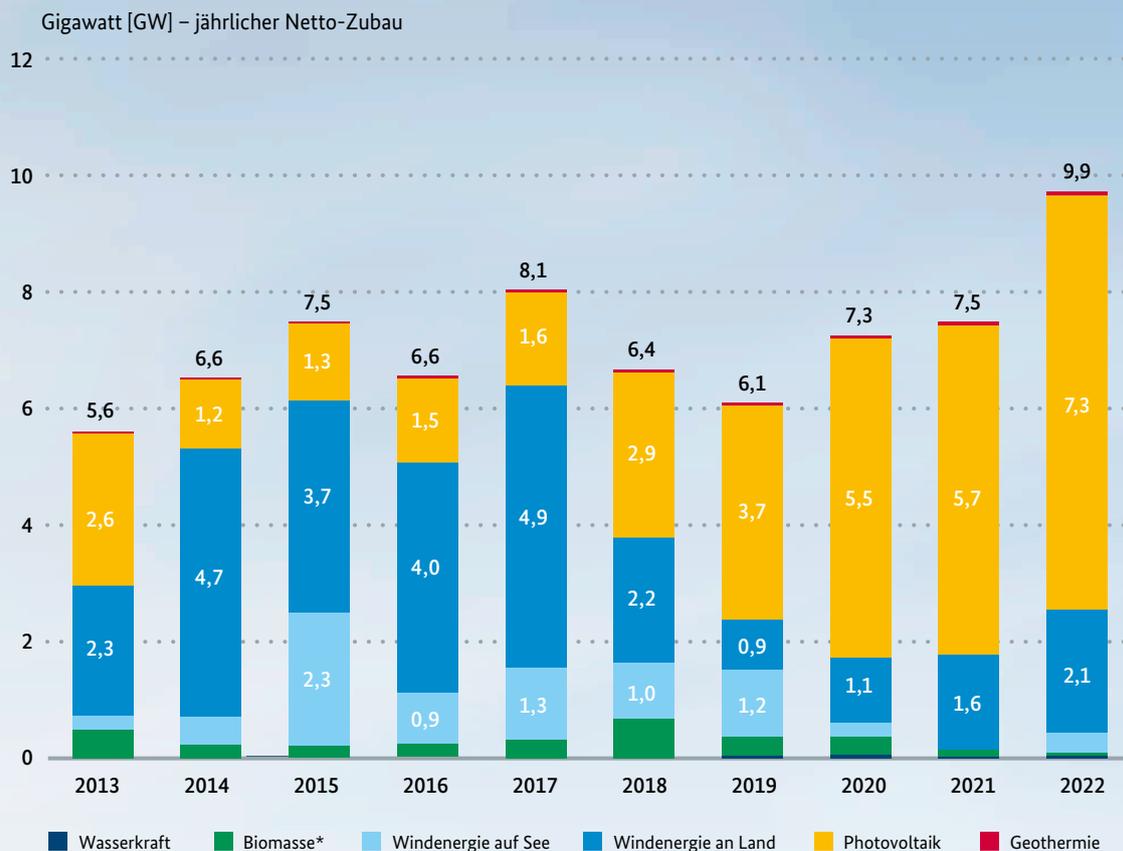




# Deutlicher Zuwachs bei den Erneuerbaren

## Jährlicher Nettozubau der installierten Leistung zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien



\*inkl. feste und flüssige Biomasse, Biogas, Biomethan, Deponiegas, Klärgas und Klärschlamm, sowie inklusive des biogenen Anteil des Abfalls

Quelle: Erneuerbare Energien in Deutschland 2022. Daten zur Entwicklung im Jahr 2022, Hrsg.: Arbeitsgruppe Erneuerbare Energien-Statistik (AGEE-Stat) am Umweltbundesamt (UBA), [www.umweltbundesamt.de/erneuerbare-energien-in-deutschland-2022](http://www.umweltbundesamt.de/erneuerbare-energien-in-deutschland-2022)

Die Bedeutung der Erneuerbaren nimmt in Deutschland weiter zu – und die Beschleunigung des Ausbaus ist in den Zahlen sichtbar: Im Jahr 2022 lag der Nettozubau der installierten Leistung erneuerbarer Energien für die Stromerzeugung erstmals bei fast 10 Gigawatt. Der Nettozubau umfasst die Summe der Leistungen der neu installierten Anlagen abzüglich der Leistungen der Anlagen, die etwa aufgrund ihres Alters vom Netz genommen wurden. Ein besonders hoher Zuwachs wurde bei der Photovoltaik erreicht. Auch in diesem Jahr soll der Zubau der Erneuerbaren weiter vorangetrieben werden. Bundeswirtschaftsminister Dr. Robert Habeck hat hierzu bei ersten Gipfelgesprächen am 10. und 22. März 2023 einen Entwurf bzw. Eckpunkte der Ausbaustrategien für Photovoltaik und Windenergie an Land vorgestellt ([www.bmwk.de/photovoltaik-strategie](http://www.bmwk.de/photovoltaik-strategie), [www.bmwk.de/windenergie-an-land-strategie](http://www.bmwk.de/windenergie-an-land-strategie)). Auch global werden die erneuerbaren Energien gemessen an den Neuinstallationen immer wichtiger: [www.bmwk.de/erneuerbare-energien-weltweit](http://www.bmwk.de/erneuerbare-energien-weltweit).